

Grand Island Anzeiger und Herald.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Erscheint jeden Freitag.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Freitag, den 30. August 1895.

Der Anzeiger und Herald kostet \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung erhält jeder Leser ein schönes Familienbuch gratis.

Schühren für Annoncen.

Table with 2 columns: Description of ad space and Price per line/week.

Allgemeine Notizen zur besonderen Beachtung.

Jemand der 3 Nummern einer Zeitung annimmt, wird als Abonnent betrachtet und ist verpflichtet, für die Zeitung zu bezahlen.

Niemand kann eine Zeitung abbestellen, ohne alle Rückstände für dieselbe bezahlt zu haben.

Abonnenten, die ihren Wohnort verändern, wollen gefl. bei Angabe ihrer neuen Adresse auch die bisherige angeben, da sonst die Zeitung nicht kommen kann.

Geldsendungen wollen man per Money Order, Express Money Order, oder Bankdraft senden.

Man vergesse nicht, in Briefen die genaue Adresse anzugeben und abdrucken zu lassen.

Anzeiger und Herald.

305 W. 2. Str., Grand Island, Neb.

Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktionsrat.

Ich denke es hat kein zweites Menschen mehr, wo mit so großer Aufmerksamkeit das Papier gelebt wird wie ich.

un Worms gefesse! Jui Deiwel, hen ich gefagt! un hen ausgepitt; un sellen Stoff ist mer! Is das was mer sagt Bazillie? hen ich den Mann gefragt.

Ich denke es hat kein zweites Menschen mehr, wo mit so großer Aufmerksamkeit das Papier gelebt wird wie ich.

Ich denke es hat kein zweites Menschen mehr, wo mit so großer Aufmerksamkeit das Papier gelebt wird wie ich.

womit ich verbleibe Ihre Zhr lieber Philipp Sauerampfer.

Unser Stadtrath.

Grand Island, 21. Aug. '95.

Versammlung in regelmäßigiger Sitzung. Alle Mitglieder anwesend und der Mayor im Vorsitz.

Die Protokolle der letzten regelmäßigen und der folgenden Spezial- und verordneten Versammlung wurden verlesen und angenommen.

Die Resignation von G. A. Baldwin als Stadt-Ingenieur wurde verlesen und auf Antrag von McLaughlin angenommen.

Der Mayor ernannte A. G. Koenig als Stadt-Ingenieur, welche Ernennung auf Antrag von McLaughlin einstimmig bestätigt wurde.

Der Amtsbond von A. G. Koenig wurde dem Comite an Bonds und Licenzen überwiesen, welches gütlich darüber berichtete, worauf derselbe angenommen wurde.

Zufchrift von J. T. Graham betr. seiner Wassermiete und nachsuchend um Zurückzahlung eines Theiles seiner von ihm gemachten Zahlung für 4 Monate, während denen das Wasser nicht gebraucht wurde, wurde verlesen und dem Comite an Feuer und Wasser überwiesen.

Zufchrift von Henry A. Hills, Sekretär der Association von Feuer-Ingenieuren, wurde verlesen und eingereicht.

G. E. Thompson erschien für Frau Cornelius und gab an, daß es ihre Absicht sei, an Süd-Voculstraße, in ihrem früher als Saloon benutzten Gebäude, ein Liquörgeschäft zu eröffnen und ersuchte den Council, die Occupation-Tax für das Ende des laufenden Termins so niedrig als möglich festzusetzen.

Auf Antrag von Rief wurde das Verlangen dem Comite an Bonds und Licenzen

sen und Stadtrath überwiesen, indem alle Mitglieder Ja stimmten.

Das Gefuch von Henry Jochnak, verlanget, daß der Theil der Sewer Road, welche durch Jochnak's Addition geht, zwischen der Welt Line und der von Osten nach Westen gehenden County-Road, in sicheren und passibaren Zustand gesetzt werde, wurde verlesen und auf Antrag von McLaughlin einstimmig dem Comite an Straßen und Alleys überwiesen, mit Machtbefugniß.

Forderungen von G. E. Glinger für \$15.50 und \$94.94 wurden dem Comite an Feuer und Wasser überwiesen.

Forderung von Wm. Wasmser jr. für Vermessung und Wegerecht wurde auf Antrag mit folgender Abstimmung erlaubt:

Ja: — Alexander, Miller, Owens, Schourup, Bieregg und Woolstenholm. Nein: — McLaughlin und Rief.

Es wurde beantragt, die Forderungen von G. A. Baldwin für \$18.25 zu erlauben.

Rief beantragte ein Substitut dahingehend, daß \$10.75 der Forderungen erlaubt würden und der Rest zurückgewiesen. Substitut angenommen bei folgender Abstimmung:

Ja: — Alexander, McLaughlin, Rief, Schourup. Nein: — Miller, Owens, Bieregg, Woolstenholm.

Da es ein „Tie Vote“ war, stimmte der Mayor mit „Ja“.

Folgende Forderungen wurden einstimmig erlaubt:

Table listing names and amounts of approved claims.

John Gilbert, Straßen-Arbeit \$ 4.50 John Druitt, " 3.00 William Grose, " 3.00 Frank Dill, " 2.25 Thomas Ritter, " 3.00 Andreas Hansen, " 12.00 J. Wiemann, " 3.00 Geo. Gumpel, " 3.00 Bernhard Schott, " 3.00 Henry Steffen, " 1.50 Reimer Trer, " 4.50 August Boldt, " 3.00 Henry Cloe, " 3.00 Mar Spedit, " 3.00 Henry Schulz, " 4.50 J. J. Sothmann, " 18.00 A. J. Schiene, " 6.00 J. B. Waddell, " 7.50 Henry Schilling, " 4.50 Henry Thiesing, " 3.00 J. A. A. Wasten, " 6.00 Wm. Campbell, " 3.00 J. A. Hughes, " 4.50 Conrad Huper, " 3.00

G. J. Plumbing Co., Abzugsdrehen, 160.90 J. Rapes, Vermessen v. Green St. 1.50 A. D. Wehler, " 2.25 G. J. Light & Fuel Co., Gas Wm. Wasmser jr., Vermesser 3.25 A. G. Verbraman Co., Waaren 5.25 W. H. Thompson, L. Cuari. Salär 50.00 Geo. vonn jr., 3 Monate Gehalt 109.00 J. B. Davis, " 195.00 G. T. Burrows, " 165.00 Robt. Comau, Kohlen-Abladen 3.00 Lou Babbitt, " 3.00 Hans J. Scheel, " (3 Rechn.) 7.50 Laura Kilian, zurückdr. Wasserl. 12.00 G. J. McMeans, Kohlen, 2 Rechn. 333.12 Thos. Comrau, Kohlen, 4 Rechn. 48.82 J. B. Sothmann, Juni-Salär 40.00 A. J. Graham, Rep. B. B. Station 6.24 Hans J. Scheel, Kohlen-Abladen 10.50 G. J. Plumbing Co., B. B. Rep. 6.60 " " Rep. u. Waaren 15.80 " " Arbeit u. Rep. 6.15 " " Wassertrag u. Arb. 10.90 " " Straßentrep. 7.60 " " Waaren 10.85 Schmidt, Kircht. & Co., Siegel 10.00 J. H. Waters, " 35.00 M. E. Warlow, 3 Monate Gehalt 114.00 A. E. Ryan, " 235.00 " " " 3 " " 62.25 Fred Meier, " 4 " " 220.00 O. A. Servis, " 3 " " 165.00 W. A. Jensen, " 4 " " 220.00 Jos. Smith, " 4 " " 220.00 Geo. Winn, Spezial-Polizist 13.00 J. S. Gorman, " 12.00 Aug. Rief, " 8.00 P. J. Geyer, Waaren 35.00 J. B. Luder & Co., Büttel 11.50 W. H. Thompson, Zinf. Kupfer 28.35

Rief gab an, er sei informiert worden, daß die U. P. Bahngesellschaft ihrem Contract in Bezug auf Lieferung von „Slack“ nicht nachkomme.

Auf Antrag wurde die Sache dem Comite an Feuer und Wasser und Wassercommissär überwiesen, mit Instruktionen, jeden in den Wasserwerken Arbeitenden, incl. der Kohlenabläder zu sehen und den Thatbestand festzustellen, um in nächster Versammlung zu berichten.

Bericht des Vorsitzenden vom Comite an Feuer und Wasser betr. der Forderung von J. T. Graham für \$221.09 für Reparaturen an Wasserwerkstation wurde verlesen und auf Antrag von Miller zur nächsten Versammlung übergelezt und dem Comite an Feuer und Wasser zur Untersuchung überwiesen.

Der Bericht des Comites für Straßen und Alleys über Abfluß an Greenwich Ave., berichtete, daß gen. Reparaturen \$24 kosten würden. Angenommen.

Der Bericht des Comites an Feuer und Wasser betr. Fundament der „Stand Pipe“ gab an, daß dasselbe zwei Lagen Portland Cement erhalten anstatt Brickwand nun dasselbe. Verlesen und angenommen.

Der Bericht des Comites an Feuer und Wasser über Forderung der G. J. Plumbing Co., für \$10.85, angehend, daß dieselbe nicht vom Comite bestellt sei, doch wahrscheinlich von J. B. Davis, wurde verlesen und angenommen.

Der Bericht des Comites an Feuer u. Wasser über Verwendung des vom Wassercommissär für außer der Zeit gebrachtes Wasser kollektirtes Geld, gab an, daß ein Waschbassin und Platte in der Office des Wassercommissärs und Clerks für das se. vereinbarte Geld angebracht worden sei, daß besagte Einrichtung bezahlt sei, wie beifolgende Quittung nachweise und daß alles darauf Bezügliche gethan sei wie gewünscht. Verlesen und angenommen.

Folgender Bericht des Vorsitzenden des Comites an Feuer und Wasser wurde verlesen:

Grand Island, Neb., 21. Aug. '95. An den Achtb. Mayor u. Stadtrath der Stadt Grand Island, Neb.

Herrn:—Da der Theil des Verichts des Wassercommissärs (betr. 4 beifolgende Quittungen und einen collectirten Check von Wassercommissärenten, nicht in der Totalsumme von \$26.35 creditirt) in meinen Händen persönlich war, berichte ich wie folgt:

Das besagte Summe am 17. August 1895 von Chas. F. Rollins collectirt und in das Stadtkassabuch einbezahlt wurde, wie beifolgende Kopie der Quittung zeigt; alles dieses sollte eingetragten werden vom Clerk für zukünftiges Nachsehen, jedoch das so erhaltene Geld in der Schatzmeisters Office leicht verlohrt werden kann.

Ergeben! unterbreitet, Chas. Rief.

(Copie.) Grand Island, Neb., 17. Aug. '95. Diesen Tag erhalten von Hrn. Chas. F. Rollins, folgende Summen:

Table listing amounts received from Chas. F. Rollins.

Erhalten obige Summe, Sechs und zwanzig 35/100 Dollars, von Chas. F. Rollins, als Vorsitzender des Comites an Feuer und Wasser, für besagtes Comite, um an den Schatzmeister der Stadt Grand Island zu bezahlen. Chas. Rief.

Vors. des Com. an Feuer u. Wasser. Auf Antrag von Miller wurde der Bericht angenommen und die verschiedenen Items dem Wassercommissär überwiesen.

Bieregg berichtete, daß die Verbindung zwischen der Heizung und dem Schornstein der Wasserwerke schadhaft sei und wurde die Sache an Bieregg überwiesen, mit Machtbefugniß.

Rief brachte folgenden Beschluß ein und beantragte dessen Annahme. Er wurde angenommen, indem Alle mit Ja stimmten.

Grand Island, Neb., 21. Aug. '95. Da kürzlich zahlreiche Beschwerden von verschiedenen Personen gemacht wurden gegen „berichtigte Häuser“ und deren Anhaften, ansehend in verschiedenen Theilen in unserer Stadt gelegen und besonders in der Nachbarschaft einer Verhauhalt und

Da zwei Verordnungen bestehen, geshaffen in der Absicht, dieses soziale Uebel zu beseitigen, so sei es

Beschlossen und erklärt, daß es nicht nur der Wacht, sondern die Abicht und harte Verlangen dieser Körperschaft ist, besagte Verordnungen nach dem Buchstaben und Sinn von unserer Polizei durchzuführen zu haben und wenn unter bestehenden besagten Verordnungen besagte soziale Uebel in der Wohn- und Geschäftstheilen der Stadt nicht beseitigt werden kann, so sollen sie geändert und verordnet werden, um dieses Uebel auszuräumen, wo immer es seinen Fuß gefast hat und wo es hinter Schuppen liegt, errichtet von den Unweisen und Ausschweifenden, nur heimliche Schäden und Ausschweifungen begünstigt.

Chas. Rief.

Auf Antrag wurde der Clerk angewiesen, die Angebote für Anfrichten des Daches der City Hall zu eröffnen. Die Angebote von Conrad Huper, W. D. Waters, A. Hansen und J. F. England wurden verlesen und da das Angebot von Conrad Huper das niedrigste war, wurde auf Antrag von Woolstenholm ihm der Contract zuerkannt und soll die Arbeit gethan werden unter Anweisung des Vorsitzenden des Comites an Stadteigenthum.

Monatlicher Bericht des Polizeirichters dem Finanzcomite überwiesen. Bericht des Stadtklerks und Stadtingenieurs dem zuthehenden Comite überwiesen.

Auf Antrag fand Veriagung statt. G. J. Endt, Stadtklerk.

Mr. J. P. Seaney.

Nach dem Gallenfieber

Vollständige Gesundheit wieder erlangt. — Kropf kurirt.

„Im Frühling 1892 hatte ich sieben Wochen lang Gallenfieber. Nachdem ich theilweise wieder hergestellt, wurde ich so schwach, dass ich kaum gehen konnte. Aerztliche Behandlung schen mir nicht länger wohl zu thun und ich

Schwitzte immer während der Nacht, und konnte nur sehr wenig essen. Ich wurde mühselig, und glaubte nicht, dass mir noch irgend etwas helfen würde, aber meine Frau las zufällig von einem ähnlichen Fall wie dem meinigen, der durch Hood's Sarsaparilla kurirt worden war. Ich gedachte eine Flasche zu versuchen. Es that mir so gut, dass ich mehr Vorrath davon kaufte und freue mich sagen zu können, dass nachdem ich drei Flaschen genommen, ich mich Kurirt und vollständig wohl fühlte. Ich möchte hinzufügen, dass meine Frau den Kropf hatte. Sie begann Hood's Sarsaparilla gegen Katarrh zu nehmen und zu ihrem grossen Erstaunen nahm ihr Has

Hood's Kurirt bald wieder seine natürliche Form an.“ JAMES P. SEANEY, Tuscola, Ill.

Hood's Pillen befreien Uebelkeit mach Tisch, Billiosität, Gelbsucht 25c.

Achtung G. A. H.

Staats-Reunion in Hastings, Neb., 26.—31. August. Diese Reue von einem Preis über die St. Joseph & Grand Island Eisenbahn von allen Punkten in Nebraska. Tickets zum Verkauf von 24.—28. Aug., incl. und von Punkten innerhalb 100 Meilen von Hastings auch am 29. u. 30. Aug. Gültig für Rückfahrt 2. Sept. 17-51 G. E. McMeans, Agt.

— Alle deutschen Zeitschriften und Bücher erhalten Ihr bei J. P. Windolph, 305 West 2te Straße.

Große Sedan-Feier

—in— GRAND ISLAND

—am— Montag, den 2. Sept.

Großartige Parade! Commers! Fest-Reden!

Concert,

zu dem eine Anzahl der besten Musik-Kapellen des Staates die Musik liefern werden.

Großer Ball Abends!

Als Zeitplatz ist der bekannte schöne Vergnügungsplatz HANN'S PARK

ausersehen worden, der für Tausende Teilnehmer köhlen Schatten spendet. Alle sind eingeladen, an der Feier theilzunehmen! Programm wird in einigen Tagen erscheinen. Das Fest-Comite.

Erziehungs-Institut,

deutsch-amerikanische Lehr- und Pensionanstalt für Knaben. 900—912 Südl. 5te Straße, St. Louis, Mo.



Die bedeutendste Knabenschule ihrer Art im Westen. Das Lehrpersonal besteht aus 15 Herren. Prospekt werden gratis versandt. Der Course beginnt am 9. September. Anfragen finden prompte Beantwortung. J. Köhnfeldt, Director.

Zi sind fix bi't Döschchen, Wi sind fix bi't Berköpen!

Ja, mit de „Fixigkeit,“ dat weer Dankel Bräsig sin Sak. He seggt jümmer to Hawermann: „Ja, in die Richtigkeit, da büst Du mi äwer, awer in die Fixigkeit, da bin ik Di äwer.“

Um nu awer Richtigkeit un fixigkeit

alltosam to hebben, möt Zi na

GLOVER

gahn un Zi sünd seker, dat Zi fix bedeent ward un dat de Prisen richtig sünd.

Wenn Zi also Kleeder, Schob u. Steebeln fār Lütt un Grot, un of gode Groceries kopen wüdt, denn gah Zi as kloke Lütt jümmer nah

H. H. GLOVER